

Veranstalter:

Solution akademie GmbH
Frau Pia Schröder
Bergstraße 2
29646 Bispingen
pia.schroeder@solution-akademie.de
Tel. +49 5194 97449-0
Fax +49 5194 97449-4 oder 982103

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Andreas W. Schneider
Prof. Dr. med. Margit Fisch

CME Zertifizierung:

Die Zertifizierung wurde bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Teilnahmegebühr

Präsenzveranstaltung (19. und 20.11.2021, ohne Hotelübernachtung):
110,00 € inkl. MwSt.

Enthaltene Leistungen:

Teilnahme an der Fortbildung (Präsenzveranstaltung und on-demand Online-Seminar), Tagungsverpflegung und Zertifizierungsgebühr

Teilnahmegebühr **on-demand Online-Seminar** (vom 30.11. – 30.12.2021 verfügbar): 80,00 € inkl. MwSt.

Enthaltene Leistungen:

Teilnahme an der Fortbildung (on-demand Online-Seminar)
Zertifizierungsgebühr

Sie nehmen an einer Fortbildungsveranstaltung teil, für die durch Industrieunterstützung eine vergünstigte Teilnehmergebühr angeboten werden kann.

Hinweis: Diese Veranstaltung wird durch Industriesponsoring in Höhe von 46.500,00 € unterstützt (Stand bei Drucklegung).

Anmeldung:

Anmeldung über den folgenden Link:
www.solution-akademie-veranstaltungen.de

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung
der 25. Salzhäuser Gespräche:

AMGEN GmbH (2.500,00 €*)

APOGEPHA Arzneimittel GmbH (2.500,00 €*)

Astellas Pharma GmbH (7.500,00 €*)

AstraZeneca GmbH (2.500,00 €*)

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (2.500,00 €*)

Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH (2.500,00 €*)

Eisai GmbH (1.500,00 €**)

Farco Pharma GmbH (2.500,00 €*)

IPSEN Pharma Deutschland (2.500,00 €*)

Janssen-Cilag GmbH (2.500,00 €*)

Jenapharm GmbH & Co. KG (2.500,00 €*)

medac GmbH (5.000,00 €*)

MSD SHARP & DOHME GMBH (5.000,00 €*)

Pfizer Pharma GmbH (2.500,00 €*)

**UKE- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Diagnostik-Institut für Pathologie** (2.500,00 €*)

Das Industriesponsoring in Höhe von 46.500,00 € wird zur Deckung folgender Kosten verwendet: Technikmiete und -betreuung, Raummiete, Tagungskosten, Organisation und Durchführung, Erstellung der Registrierungsseite, Aufzeichnung der Veranstaltung, Bereitstellung des Online-Seminars, Referentenhonoreare und -reisekosten, Druckunterlagen und Verbrauchsmaterialien.

Sponsoringsummen und deren Verwendungszweck entsprechen dem derzeitigen Status der Veranstaltungsplanung.

* für Werbezwecke

** für Werbezwecke (nur on-demand Online-Seminar)

(Stand bei Drucklegung)

25. Salzhäuser Gespräche

Wissenschaftlicher und berufspolitischer Austausch
urologischer Ärzte in der
sektorenübergreifenden Versorgung

Hybridveranstaltung

Präsenzveranstaltung:

19. und 20. November 2021
Bergström Hotel Lüneburg

On-demand Online-Seminar:

30. November bis 30. Dezember 2021



Liebe Kolleginnen und Kollegen Belegärzte,

seit nunmehr 25 Jahren lade ich Sie regelmäßig im Spätherbst zu den „Salzhäuser Gesprächen“ ein, um mit Ihnen zusammen berufspolitische Informationen auszutauschen und das (urol.) Belegarztwesen der Bedeutung zuzuführen, die es eigentlich – schaut man mal in das Ausland – bei der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten, an der Schnittstelle zwischen ambulanter und vollstationärer Versorgung, spielen sollte. Bundesärztekammer, die KBV, der letzte deutsche Ärztetag und nicht zuletzt der Spitzenverband der deutschen Fachärzteschaft (SpiFa) haben erkannt, dass unser Versorgungsansatz belastbare Problemlösungen an der intersektoralen Schnittstelle liefern kann. Grund genug also, zwei Monate nach der Bundestagswahl, eine erste Bilanz, zusammen mit Vertretern aus Politik und dem Gesundheitssystem, über die Zukunft des Belegarztwesens zu ziehen und in einem weiteren Workshop auszuloten, wo zukünftig bei der Diagnostik und Therapie urologischer Erkrankungen die Grenze zwischen der ambulanten, der belegärztlichen und vollstationären Versorgung liegen und wie sich hierbei die leistungsgerechte Vergütung entwickeln wird. Soweit die Berufspolitik.

Gleichzeitig gilt es, wieder medizinische Themen zu benennen, die für „bettenführende Facharztpraxen“ in der sektorenübergreifenden Versorgung besonders relevant sind. Hier freue ich mich außerordentlich, dass sich Frau Professor Dr. Margit Fisch, Ordinaria der urologischen Universitätsklinik Hamburg Eppendorf und zum Zeitpunkt unserer Veranstaltung Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Urologie, bereit erklärt hat, mit mir zusammen das wissenschaftliche Programm zusammenzustellen und zu moderieren. Wir haben dabei gemeinsam Referentinnen und Referenten ausgesucht, die einerseits unser onkologisches Wissen aktualisieren werden, andererseits aber auch Spezialthemen fokussieren, die belegarztspezifische Relevanz besitzen, in unserer Funktion als „Kümmerer“ um die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten in unserem Fachgebiet.

Zum Zeitpunkt dieses Textentwurfes ist leider die Situation rund um die Pandemie weiterhin unklar. Wir werden aber, zusammen mit unserem Veranstalter Solution Akademie GmbH, alles dafür tun, verantwortungsvoll und unter der gebotenen hygienischen Vorsorge, ein persönliches Treffen in Lüneburg, Hotel Bergström, zu realisieren. Für jene von Ihnen aber, die dem Treffen nicht beiwohnen können, werden wir eine virtuelle Teilnahme ermöglichen.

Wir hoffen, Ihr Interesse an unserer Jubiläumsveranstaltung geweckt zu haben und dürfen Sie recht herzlich nach Lüneburg einladen, um mit uns zusammen „ein Vierteljahrhundert Salzhäuser Gesprächen“ zu feiern. Bleiben Sie bis dahin gesund

Dr. A.W. Schneider
Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. M. Fisch
Wissenschaftliche Leiterin

Freitag, den 19. November 2021

13:00 – 13:30	25 Jahre Salzhäuser Gespräche: Was erwartet uns? <i>Prof. Dr. med. Margit Fisch und Dr. med. Andreas W. Schneider</i>
13:30 – 14:10	Internationale Kongresse trotz „Corona“: Eine etwas andere Bilanz <i>PD Dr. med. Stefan Conrad, Hannover</i>
14:10 – 14:50	Diagnostik beim PCA-Verdacht: Ist die primäre transrektale Biopsie ohne sekundäre Bildgebung bereits ein Kunstfehler? <i>Prof. Dr. med. Lars Budäus, Hamburg</i>
14:50 – 15:00	Pause
15:00 – 15:40	Laser in Klinik und Praxis: Alternativloses Tool für bettenführende Facharztpraxen? <i>Prof. Dr. med. Andreas Gross, Hamburg</i>
15:40 – 16:25	Das Peniskarzinom: Aktuelles zur Diagnostik und Therapie <i>PD Dr. med. habil. Laila Schneidewind, Rostock</i>
16:25 – 16:55	Pause
16:55 – 17:35	Individuelle Gesundheitsleistung: Ist „IGEL“n“ für den Belegarzt opportun? Pro: <i>Dr. med. Wolfgang Bühmann, Sylt</i> Kontra: <i>Andreas Lange, Redakteur IGEL Monitor</i>
17:35 – 18:10	Das Programm für den 74. DGU Kongress 2022 Leitthema „Gemeinsam Zukunft gestalten“: Die Kongresspräsidentin stellt vor <i>Prof. Dr. med. Margit Fisch, Hamburg</i>
18:10 – 18:30	Pause
18:30 – ca. 20:00	Berufspolitischer Abend Die zukünftige Beteiligung des Vertragsarztes an der sektorenübergreifenden Versorgung: Nach der Wahl: Wiederentdeckung der bettenführenden Facharztpraxis oder Abwicklung? <i>Dr. Kloepfer (DGIV), Prof. Nagel, Dr. h.c. Hildebrandt, Dr. Bernhard Gibis, Dr. Ursula Hahn, Dr. Andreas Köhler</i> Weitere Diskutanten angefragt

Samstag, den 20. November 2021

09:00 – 09:45	Harninkontinenz: Aktuelles zur Diagnostik und Therapie <i>Prof. Dr. med. Daniela Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen</i>
09:45 – 10:30	Kinderurologie: Aktuelles zur Diagnostik und Therapie <i>PD Dr. med. Annette Schröder, Mainz</i>
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 11:25	Der onkologische Blick über den Tellerrand: Diagnostik und Therapie nicht urologisch relevanter Tumore <i>Prof. Dr. med. Gunhild v. Amsberg, Hamburg</i>
11:25 – 12:05	Männergesundheit angefragt
12:05 – 12:35	Das Urothelkarzinom: Diagnostik und neue Therapieansätze beim lokalen, beim nicht fortgeschrittenen, nicht metastasierten und beim metastasierten Blasen-tumor <i>Prof. Dr. med. Laura-Maria Krabbe, Münster</i>
12:35 – 14:00	Pause
14:00 – 14:40	Aktuelles zur Diagnostik und Therapie des Nierenkarzinoms <i>Prof. Dr. med. Christian Wülfing, Hamburg</i>
14:40 – 15:15	Aktuellen Aspekte zur digitalen Kommunikation zwischen den Sektoren: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit ... <i>Ulrich Witzsch, Vorsitzender des AK IT@DOC, DGU</i>
15:15 – 15:30	Pause
15:30 – 17:00	Ambulante oder belegärztlich-stationäre Versorgung? Statements zur Diagnostik, Therapie sowie korrekten Leistungsbeschreibung der Urolithiasis der Harninkontinenz des Prostatakarzinoms des Blasenkarzinoms der Chemotherapie <i>Prof. Dr. med. Björn Volkmer, Kassel</i> Weitere Referenten angefragt
17:00 – 18:00	Offene Fragen, Qualitätskontrolle, Vorschau 2022 <i>Dr. med. Andreas W. Schneider</i>
18:00 – 18:30	Lernerfolgskontrolle <i>Dr. med. Andreas W. Schneider</i>